

Hospital Pharmacy Day 2026

KRANKENHAUSAPOTHEKERINNEN UND KRANKENHAUSAPOTHEKER STÄRKEN TÄGLICH
DIE PATIENTENSICHERHEIT

Berlin | 27.03.2026

Anlässlich des Hospital Pharmacy Day – all in for our patients am 27. März 2026 macht der Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e. V. auf die zentrale Rolle von Krankenhausapothekerinnen und -apothekern für die Sicherheit der Arzneimitteltherapie im Krankenhaus aufmerksam.

Etwa jeder dritte ins Krankenhaus aufgenommene Patient hat ein erhöhtes Risiko für arzneimittelbezogene Probleme. Jeden Tag tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhausapotheken maßgeblich dazu bei, Medikationsfehler zu vermeiden, Risiken zu reduzieren und die Therapie von Patientinnen und Patienten im Krankenhaus zu optimieren. Die klinisch-pharmazeutische Betreuung aller Krankenhauspatientinnen und -patienten hat das Ziel, die Arzneimitteltherapie sicherer, zweckmäßiger und wirtschaftlicher zu gestalten. *„Krankenhausapothekerinnen und -apotheker sind heute ein unverzichtbarer Bestandteil der sicheren Arzneimitteltherapie im Krankenhaus“, betont ADKA-Präsident Dr. Jochen Schnurrer. „Ihre Expertise sorgt dafür, dass Risiken frühzeitig erkannt und vermieden werden – direkt am Patienten und im interdisziplinären Team.“*

Wie praxisnah diese Arbeit ist, zeigt ein aktuelles, in interprofessioneller Zusammenarbeit entstandenes Beispiel aus der ADKA: die Entwicklung eines standardisierten Infusionsschemas für Intensivstationen. Ziel ist es, physikalisch-chemische Inkompatibilitäten bei gleichzeitig verabreichten Arzneimitteln zu vermeiden. Durch die systematische Auswertung von Stabilitäts- und Kompatibilitätsdaten sowie die Übertragung in klare, anwendbare Handlungsempfehlungen entsteht ein konkreter Mehrwert für die

Kontakt

Christopher Jürgens
Geschäftsführer

**Bundesverband Deutscher
Krankenhausapotheker (ADKA) e. V.**
Alt-Moabit 96 | 10559 Berlin

+49 30 3980 8752
gs@adka.de

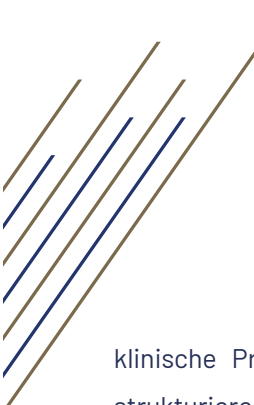
Alle Informationen unter
www.adka.de



Dr. Jochen Schnurrer, ADKA-Präsident
© ADKA e.V.



© European Association of Hospital Pharmacists
(EAHP)



klinische Praxis. Solche Instrumente helfen, potenziell gefährliche Kombinationen zu verhindern, Abläufe zu strukturieren und die Patientensicherheit unmittelbar zu erhöhen.

Auch darüber hinaus engagiert sich die ADKA für eine evidenzbasierte Weiterentwicklung der klinisch-pharmazeutischen Versorgung und damit für eine Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit in Krankenhäusern. Klinisch-pharmazeutische Dienstleistungen mit hoher Akzeptanz im interprofessionellen Behandlungsteam werden zunehmend in deutschen Krankenhäusern angeboten – doch die Versorgungslücke bleibt: noch profitiert nur ein Teil der Patientinnen und Patienten.

Vor diesem Hintergrund richtet die ADKA zum Hospital Pharmacy Day einen klaren Appell an Politik, Klinikträger und Entscheidungsträger im Gesundheitswesen: **Die Expertise von Krankenhausapotheken muss konsequent genutzt und die klinisch-pharmazeutische Betreuung muss flächendeckend gestärkt und verbindlich in die Patientenversorgung integriert werden. Dazu gehören ausreichende personelle Ressourcen, verbindliche Rahmenbedingungen und die feste Einbindung von Krankenhausapothekerinnen und -apothekern in das patientenzentrierte Medikationsmanagement durch strukturierte Medikationsanalysen.**

Denn jede verhinderte Inkompatibilität, jeder rechtzeitig erkannte Medikationsfehler und jede geschlossene Informationslücke in der Arzneimitteltherapie bedeuten ein Mehr an Sicherheit für Patientinnen und Patienten – nicht nur am **Hospital Pharmacy Day**, sondern an jedem einzelnen Tag im Krankenhaus.

Der Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V. vertritt die Interessen von mehr als 90% der in Deutschland tätigen Krankenhausapotheker*innen. Er ist zugleich Berufsverband und wissenschaftliche Fachgesellschaft.

Ausdrückliches Ziel der ADKA ist die wirksame, sichere und wirtschaftliche Arzneimitteltherapie aller Patient*innen, die in deutschen Krankenhäusern behandelt werden. Die ADKA setzt sich dafür ein, die Qualität der Arzneimitteltherapie im Krankenhaus und an den Sektorengrenzen kontinuierlich zu optimieren, Risiken zu minimieren und für die Patient*innen ein größtmögliches Maß an Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) zu erreichen.

Alle Informationen unter: www.adka.de

